

Für ein „Europa der Stärke“

Präsidium einstimmig von Vollversammlung der Industrie- und Handelskammer Gießen-Friedberg gewählt / Vorträge im Kontext des „Brexit“

GIESSEN (paz). Die Vollversammlung der IHK Gießen-Friedberg hat ein neues Präsidium. Einstimmig bestätigte das regionale „Parlament der Wirtschaft“ den bisherigen Präsidenten Rainer Schwarz in seinem Amt. Der Geschäftsführer der Ovag (Friedberg) tritt damit seine zweite Amtsperiode an. Auch die Wahl der fünf Vizepräsidenten Rainer Dietz (Posthotel Johannesberg, Lauterbach), Ralph Kehl (VR Bank Hessen-Land eG, Alsfeld), Michael Kraft (Neils & Kraft GmbH & Co. KG, Gießen), Jochen Ruths (Bekleidungshaus Peter Ruths OHG, Friedberg) und Dr. Angelika Schlaefke (Dr. Schlaefke – Sprachen Kommunikation & Training, Limeshain) fiel einstimmig aus. Aus dem Präsidium schieden Thomas Rühl (Cursor Software AG) und Thomas Lupp (Adolf Lupp GmbH & Co. KG, Nidda) aus.

Für Rainer Dietz und Jochen Ruths ist es die erste Amtsperiode, während die anderen Vertreter bereits dem letzten Präsidium angehörten. Alle Kandidaten sind schon seit einiger Zeit Vollversammlungsmitglieder. „Ich freue mich, dass wir ein kompetentes Präsidium haben, das die Interessen der klein- und mittelständischen Unternehmen nach außen vertritt“, betonte Wahlleiter Ottmar Lich.

Zuvor waren alle von den Unternehmen im Bezirk gewählten ehrenamtliche Vollversammlungsmitglieder durch den Präsidenten für fünf Jahre verpflichtet worden. Um die insgesamt 60 Sitze hatten sich 97 Unternehmer(innen) beworben. Unter den Vollversammlungsmitgliedern sind 18 Frauen, sechs mehr als in der vergangenen Amtsperiode. Neu in die Vollversammlung wurden Alexander Langstrof (Heinrich Emil Minnert GmbH, Echzell), Mira Margarete Sellheim (Apotheke am Ludwigsplatz, Gießen) und



Aufstellen zum Gruppenfoto: die neue IHK-Vollversammlung.

Foto: Zielinski

Roman Kubla (Sparkasse Oberhessen, Friedberg) aufgenommen.

Vier neue Ehrenmitglieder

Als Dank für ihre besonderen Verdienste ernannte die Vollversammlung auf ihrer konstituierenden Sitzung Norbert Jäger, Thomas Lupp, Hagen Puttrich und Dr. Winfried Ehrhardt zu Ehrenmitgliedern. Eine Ehrennadel erhielten Dr. Albrecht Beutelspacher, Matthias Gorsler, Reiner Marhenke und Thomas Rühl.

„Zum Stichtag, dem 30. September 2018, konnten im Bezirk der IHK Gießen-Friedberg 2461 neue Ausbildungsverträge verzeichnet werden, 107 mehr als zum Beginn der Vollversammlungperiode 2014 und 745 mehr als im Jahr 2002“, zog Rainer Schwarz im Bericht des Präsidenten eine positive Bilanz der letzten fünf Jahre. International engagiere sich die IHK Gießen-Friedberg mit zwei Berufsbildungspartnerschaftsprojekten mit der verfassten Wirtschaft in Nigeria sowie in Kenia. Ziel sei die Einführung von Elementen der dualen Berufsausbildung nach deutschem Vorbild.

Rainer Schwarz verwies auf den 2016 eingeführten Unternehmenspreis für besonders engagierte Mitgliedsbetriebe sowie einen sehr gut besuchten Steuerkongress im Vorfeld der Bundestagswahl 2017. „Die IHK Gießen-Friedberg ist die federführende Kammer in Hessen im Bereich Steuerpolitik“, akzentuierte er. Neben der Kampagne „Keine Obergrenze von Bargeldtransaktionen – gegen eine Abschaffung von Bargeld“ habe man in der letzten Vollversammlungperiode auch eine Resolution über die Nullzinspolitik der Europäischen Zentralbank beschlossen. Die Erstellung eines Gewerbiemispiegels sowie eines Praxishandbuchs zum Thema „Baustellenmarketing – Umsatz trotz Baustelle“ fielen in den Bereich Standortpolitik.

Zur Verbesserung der Interessenvertretung des regionalen Groß- und Einzelhandels habe man 2014 einen Handels- und Mittelstandsausschuss eingesetzt. So-wohl die IHK-Geschäftsstelle in Gießen als auch in Friedberg seien zwischen 2014 und 2018 renoviert und modernisiert worden. „Die Sanierungsmaßnahmen konnten ohne Erhöhung der Mitgliedsbeiträge durchgeführt werden“, hob der Präsident hervor. Derzeit bereite man eine Fusion mit der IHK Lahn-Dill mit einem Einzugsgebiet von Biedenkopf bis Bad Vilbel und von Lauterbach bis Dillenburg vor. Damit möchte man der heimischen IHK noch mehr

„Gewicht und Bedeutung“ verleihen. Vor dem Hintergrund der neunten Direktwahlen zum Europaparlament im Mai referierten Prof. Sven Simon und Dr. Jörg-Uwe Hahn über das Thema „Der Binnenmarkt: Friedensprojekt und Zukunftsgarant für die EU“. „Wenn Waren Grenzen überschreiten, werden Soldaten es nicht tun“, waren sich die Nummer Eins der CDU-Landesliste für die Europawahl und der ehemalige hessische Justizminister und Landesvorsitzende der hessischen FDP einig.

„Geschlossen auftreten“

„Wir müssen den Menschen erklären, warum wir die EU brauchen“, führte Simon, der sich mit den wechselseitigen Einflüssen von Globalisierung und Europäisierung auf die nationale (Verfassungs-)Rechtsordnung beschäftigt, aus. „Um ein Europa der Stärke, Werte und Sicherheit zu erreichen, sollten wir geschlossen auftreten“, betonte der Jurist. „Das Kernproblem ist nicht, dass die EU schlecht ist, sondern dass sie schlecht geredet wird“, bedauerte er.

Im Rahmen seines Vortrages „Starkes Gießen – Jubiläumsfest 5 Jahre Landesgartenschau Gießen“ berichtete Wilfried Behrens abschließend über die erfolgreiche Arbeit des damals gegründeten Fördervereins.



Als Ehrenmitglieder ausgezeichnet (von links): Thomas Rühl, Reiner Marhenke, Matthias Gorsler, Hagen Puttrich, Rainer Schwarz, Dr. Matthias Leder (Gastgeber), Thomas Lupp, Albrecht Beutelspacher und Norbert Jäger.

Foto: Zielinski



Preisübergabe bei den Stadtwerken

Alljährlich findet in Gießen Hessens größte Baumesse statt – die BauExpo. Bei einer solchen Gelegenheit bleibt immer auch Raum für Unterhaltung und natürlich das traditionelle BauExpo-Gewinnspiel. In diesem Jahr lobten die Stadtwerke Gießen (SWG) Gießener Grünstrom als Preise aus. Und trafen damit voll ins Schwarze: Über 600 Personen beteiligten sich an der Verlosung. Gewinnen konnten aber nur drei davon: Harald Hendrich aus Buseck hatte den besten Draht zur

Glücksfee und erhielt 1000 Kilowattstunden Gießener Grünstrom. Auf den mit 750 Kilowattstunden dotierten Platz zwei kam Horst Haase aus Lollar. Und über Rang drei und 500 Kilowattstunden kann sich Karin Krug-Weimann aus Gießen freuen. Michael Rösner (von rechts), der Leiter des Privat- und Gewerbekundenvertriebs bei den SWG, übergab im Kundenzentrum die Gutscheine an Karin Krug-Weimann (3. Preis) und Harald Hendrich (1. Preis). (red)/Foto: SWG

– Anzeige –

HSP STEUER®
REISKIRCHEN

GoBD sicher
meistern

Tiefenentspannt in die Betriebsprüfung

Mit einer lückenlosen und verlässlichen Buchführung nach GoBD-Anforderungen können Sie der Betriebsprüfung sorglos entgegenreten.

In unserer Informationsveranstaltung zeigen Ihnen Experten der Finanzverwaltung, wie Sie die Vorgaben unkompliziert einhalten. Den Schwerpunkt bilden:

- Digitale Betriebsprüfung
- Risikomanagement
- Neue Anforderungen an Kassensysteme

Wir freuen uns auf Sie!

Was? Informationsveranstaltung
GoBD für Mandanten

Wann? 07. Mai 2019 ab 16:00 Uhr

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Bitte melden Sie sich per E-Mail an unter reiskirchen@hsp-steuer.de oder rufen Sie uns einfach an unter 06408/61042-0.

HSP STEUER Simasek GmbH Steuerberatungsgesellschaft
Ferdinand-Porsche-Str. 9 • 35447 Reiskirchen

www.hsp-steuer.de/reiskirchen